

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg, außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Sonntagszeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N^o 168.

38. Jahrgang.

Samstag den 8. November 1877.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Waiblingen.

An die Schultheißenämter, Gemeinde- & Stiftungspfleger.

Nachdem sämtliche Rechnungen abgehört worden, sind von den auf 30. Juni 1876 revidirten und abgehörten Rechnungen folgende **Rechnungs-, Revisions- und Abhör-Sporteln**, je mit projectirten Quittungen, bis spätestens 20. Noobr. d. J. als „D. S.“ einzusenden und zwar:

Waiblingen, Stabtpflege	9 M. 80 Pf.	Höfen, Gemeindepflege	3 M. 20 Pf.
Kaistenpflege	6 M. 36 Pf.	Hohenacker, Gemeindepflege	5 M. 28 Pf.
Armenpflege	1 M. 20 Pf.	Kleinheppach, Gemeindepflege	4 M. 59 Pf.
Armenbeschäftigungs-Anstalt	— M. 48 Pf.	Korb, Gemeindepflege	10 M. 80 Pf.
Gallus Weiber'sche Stiftung	— M. 48 Pf.	Leutenbach, Gemeindepflege	4 M. 56 Pf.
Berein für Erziehung verwahrloster Kinder	48 Pf.	Neckarrens, Gemeindepflege	8 M. 79 Pf.
Baach, Gemeindepflege	3 M. 8 Pf.	Stiftungspflege	4 M. 95 Pf.
Beinstein, Gemeindepflege	8 M. 16 Pf.	Neimersbach, Gemeindepflege	3 M. 72 Pf.
Birkmannsweller, Gemeindepflege	3 M. 44 Pf.	Neustadt, Gemeindepflege	7 M. 64 Pf.
Bittensfeld, Gemeindepflege	8 M. 28 Pf.	Debernhardt, Gemeindepflege	2 M. 84 Pf.
Breuningsweiler, Gemeindepflege	2 M. 67 Pf.	Deßelbronn, Gemeindepflege	3 M. 32 Pf.
Brehanacker, Gemeindepflege	2 M. 55 Pf.	Doppelshorn, Gemeindepflege	4 M. 44 Pf.
Bürg, Gemeindepflege	3 M. 75 Pf.	Stiftungspflege	1 M. 92 Pf.
Buoch, Gemeindepflege	3 M. 80 Pf.	Reichenbach, Gemeindepflege	2 M. 55 Pf.
Enderzbach, Gemeindepflege	5 M. 40 Pf.	Lehnenberg, Gemeindepflege	1 M. 44 Pf.
Stiftungspflege	2 M. 84 Pf.	Spechtshof, Gemeindepflege	1 M. 56 Pf.
Großheppach, Gemeindepflege	8 M. 36 Pf.	Rettersburg, Gemeindepflege	4 M. 32 Pf.
Stiftungspflege	4 M. 68 Pf.	Schwaithheim, Gemeindepflege	6 M. 75 Pf.
Armenpflege	— M. 96 Pf.	Stiftungspflege	2 M. 91 Pf.
Hanweiler, Gemeindepflege	3 M. 32 Pf.	Steinach, Gemeindepflege	3 M. 44 Pf.
Hegnach, Gemeindepflege	3 M. 44 Pf.	Strümpfelbach, Gemeindepflege	6 M. 44 Pf.
Herdtmannsweiler, Gemeindepflege	3 M. 87 Pf.	Stiftungspflege	2 M. 84 Pf.
Hochberg, Gemeindepflege	4 M. 8 Pf.	Winnenden, Stadtpflege	13 M. 64 Pf.
israelit. Gemeindepflege	3 M. 20 Pf.	Stiftungspflege	5 M. 84 Pf.
Jakob Herz'sche Stiftung	1 M. 28 Pf.	Armenpflege	1 M. 20 Pf.
Hochdorf, Gemeindepflege	3 M. 87 Pf.	Grüninger'sche Stiftung	— M. 48 Pf.
Stiftungspflege	3 M. 12 Pf.	Scheidt'sche Stiftung	— M. 48 Pf.
Maierei-Casse	2 M. 40 Pf.	Hochstetter'sche Stiftung	— M. 48 Pf.

Unter diesen Beträgen ist der Zuschlag mit 20% schon begriffen und ist von diesem Erlaß den beteiligten Rechnern von den Ortsvorstehern Eröffnung zu machen.
Waiblingen am 2. November 1877.

K. Oberamt.
Schüßler.

Hofkammeramt Waiblingen.

Beersücker-Verkauf.

Am **Montag den 5. ds. Mts.**
Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 4 Uhr
und am **Dienstag 6. ds. Nachmittags 4 Uhr**
werden in der Hofkammerl. Keller dahier Säcker von Rißling- und weißen Trauben verkauft.

Waiblingen, 2. November 1877.

K. Hofkammeramt.
Gusmann.

Winnenden.

Waaren-Verkauf.

In der Exekutionssache gegen Albert Geißelmann, Secler dahier, werden am nächsten

Donnerstag den 8. ds. Mts.

von Morgens 8 Uhr an

auf dem hiesigen Rathhaus folgende Seclerwaaren im Exekutionsweg verkauft:
12 preussische Schildklappen, 3 Feuerwehrklappen, 5 Bauernklappen, 1 seidene Kappe, 2 Walkklappen, 3 Knabenklappen mit Borten, 4 Hausklappen, 2 Krimmerklappchen, 3 Aferklappen, 4 Rainklappen, 5 Bisamklappen, 9 Portemonnai, 3 Cigarren-Etui, 8 Paar Handschuh, 1 Strohhut, 8 einfache und 3 doppelte Bandagen, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 2. November 1877.

Stadtschultheißenamt.
Zent.

Privat-Anzeigen.

Krieger-Verein Waiblingen.



**Heute Samstag
Monats-
Versammlung**

im Lokal.

Zahlreiches Erscheinen erwartet:
der Ausschuss.

Waiblingen.

Einige Stücke neue

Kochöfen

älterer Construction, habe unter laufenden Preisen abzugeben.

Fritz Mayer,
vorm. Gust. Sixt, jun.

Waiblingen.

Einem kleineren im Zimmer heizbaren



Kochöfen

hat zu verkaufen:

Fr. Kayser, Conditior.

Stuttgart. 14 Hirschstraße 14. Stuttgart.

Wirklich reeller Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Um das Lager in kurzer Zeit vollständig auszuverkaufen, habe sämtliche Artikel zu folgenden spottbilligen Preisen herabgesetzt:

Halbwollene Kleiderstoffe 25 Pfg. pr. Mtr.,
gestreifte u. carirte moderne Kleiderstoffe 40 Pfg. pr. Meter,
feinste Beige, früherer Preis M. 1. 80., jetzt 70 u. 80 Pfg. pr. Meter.
Plaids u. Matlasse früher M. 1. 50. bis M. 2., jetzt 80 Pf. bis M. 1. pr. Mtr.,
³/₄ breite Plaidstoffe, acht halb Wolle, 80 Pfg. bis M. 1. 20. pr. Meter, schottisch car.
Popelins 40 Pfg. bis 80 Pfg. pr. Meter, wollene Unterrockstoffe 40 Pfg. pr. Meter,
³/₄ breite rein wollene Flanelle, schwere Qualität, M. 1. 60. bis M. 1. 80 pr. Mtr., Alpaca,
Croise, Reige, 80 Pfg. bis M. 1. pr. Meter.

Thibet, Orleans, Nipfe, Biz, Bengle, Bettzeuge,
Druckkattun und dergl. weit unter Preis, sodann Shawls u. Halstücher, Regenmäntel,
Paletots, Jaquets u. Jacken, alles zu ganz außergewöhnlich herabgesetzten billigen Preisen.
Im Ausverkauf bei

J. Rosenstock,
nur 14 Hirschstraße 14,
parterre im Gasthof „3 Hirsch“
in Stuttgart.

Bitte ganz genau auf Namen und Aden zu achten.

Waiblingen.

Mein Lager in
Kleider & Hemdenflannell,
sowie
Lama, Baumwollbiber
und sonstige halbwollene und wollene
Kleiderstoffe

bringe ich zu außergewöhnlich billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Empfehlung.

Für kommende Saison empfehle das Neueste und Eleganteste in
Sammt- und Filzhüten
für Damen und Kinder. Eine reiche Auswahl feinsten

Gutblumen

echter und Phantasie-Federn.

Schleier, Agraffen,

sowie überhaupt alles, was die Saison an Neuheiten bietet, vom Feinsten
bis zum Geringsten, und wird es stets mein Bestreben sein, bei geschmack-
voller Arbeit möglichst billige Preise zu stellen.

**Putzgeschäft von
Marie Betsch.**

Junge Hunde!

Vier Stück 6 Wochen alte schöne junge Hunde lauter Rade,
ganz schwarz, hat billig zu verkaufen.
Anton, Hausknecht in der Post in Waiblingen.

Waiblingen.

Regulir-Ofen,

Koch: "

Hopwell: "

Amerikaner: "

Wormser: "

Pott: "

empfehle zu billigsten Preisen.

Fritz Mayer,
vorm. Gust. Sixt, jun.

Waiblingen.

Schweizerkäs

in feiner Qualität

empfehle besonders auch für Wirthe zu
billigem Preis:

Im Scheffel.

Auch hat Obiger einen schönen

Kochofen

von außen heizbar zu verkaufen.

Korb.

Ausverkauf!

Um mit einer Partjie schweren, 2
Ellen breiten

Hemdflannellen

zu räumen, verkaufe ich von heute an zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Beyeler.

Waiblingen.

Bei **Daniel Bögele** werden fort-
während

Säcke

gemacht und gezeichnet, auch werden bei
mir **Schablonen** verfertigt nach Wunsch
in verschiedenen Schriften.

Wohnhaft bei **Hr. G. v. H. Herzog,**
Hintergebäude.

Hotel
„z. Hirsch“,
Stuttgart.

Großer, wirklich reeller Ausverkauf

Hotel
„z. Hirsch“,
Stuttgart.

wegen Aufgabe des Geschäfts
fertiger eleganter

Herrenkleider, Knaben-Anzüge, Schlafröcke etc.

Im Hotel zum Hirsch, Hirschstraße No. 14.

Preis- & Lager-Verzeichniß:

500 Winterüberzieher

in allen nur möglichen Stoffen von 14, 16, 19, 24,
bis 50 Mk

Komplette Anzüge in größter Auswahl von 22,
25, 30 bis 60 Mk

Jaquets in allen Farben von 10 1/2, 13, 16 bis 25 Mk
200 Paar Arbeitshosen von 1. 70., 2. 50., 4 bis
7 Mk

Beinkleider

in feinstem französischen, englischen, niederländischen Burkin,
schon von 7. 9, 11 bis 18 Mk

Westen in hundertfachen Dessins von 1. 70., 3 bis 10 Mk
Sack-Jaquets & Toppen in allen Modefarben 1- und
2-reihig schon von 7, 9, 12, 15, 18 bis 27 Mk

Herren- & Damen-Regenschirme von Mk 2. 50. an bis zu den feinsten.

im Hotel z. Hirsch, Hirschstraße 14.

S. G. B. S. t. e. i. n.

Reise-Anzüge, Reise-Röcke

enorm billig.

Schwarze Tuch-Röcke und ganze
Anzüge zu den billigsten Fabrikpreisen.

Schwarze Burkin-Hosen und Westen, 12, 15, 20,
bis 30 Mk

300 Stück elegante Anzüge für den Winter, früher
36, 40, 50, 55 bis 60 Mk, jetzt nur 27, 30, 36, 40,
50 Mk

Knaben-Anzüge

von 3, 4 1/2, 6, 8, 12 bis 30 Mk

Knaben-Paletots in riesenhafter Auswahl, von 4, 5,
7, 9 bis 24 Mk

Schlafröcke in allen nur erdenklichen Stoffen und Ver-
zierungen von 12, 14, 16, 18 bis 30 Mk

Eine große Auswahl sehr feiner Winter-Über-
zieher enorm billig.

Bitte ganz genau auf Namen und Gaben zu achten.

Bitte ganz genau auf Namen und Gaben zu achten.

Hotel
„z. Hirsch“,
Stuttgart.

Hotel
„z. Hirsch“,
Stuttgart.

Waiblingen.

Oefen! Frische Sendung Oefen!
wieder angekommen.

Alle Sorten

Rheinböller Oefen

neuester Konstruktion,

Kochöfen mit verbesserter Kocheinrichtung,

Regulieröfen,

Howellöfen,

Pottöfen u. s. w. sowie alle Sorten

Kochgeschirr, ausnahmsweise billig.

Alte Oefen werden gegen neue, zu den höchsten Preisen
angenommen.

G. Schmid, Ofenhandlung.

Waiblingen.

Wirthschafts-Empfehlung.



Einem geehrten Publikum hier und
Umgegend, zeige ich ergebenst an, daß ich
die Wirthschaft auf dem alten Bahn-
hof von meiner Frau Schwägerin Wittwe
Wahler übernommen habe.

Reine und billige Weine, Glas- und
Flaschenbier, sowie Speisen und reelle Bedienung.

Wozu freundlichst einladet:

Karl Kubule, früherer Restaurateur
in Schorndorf.



Ulmer Münsterbau-Loose

empfehl:

C. F. Bud.

Waiblingen.

Bürgergesellschaft.

Nächsten Montag

Abend 7 1/2 Uhr

im Waldhorn.

Waiblingen.

Eiserne

Kochgeschirre

in roh und emailirt,

Blecherne Kochgeschirre
verzinkt und emailirt, halte bei billigsten
Preisen empfohlen.

Fritz Mayer,
vorm. Gust. Sirt, jun.

Waiblingen.

Gegen Pfandsicherheit sind auszuleihen:

400, 500,
1000, 1500 &
2500 Mark.

Näheres bei

Im. Scheffel.

Waiblingen.

4 Dugend schöne, dauerhafte Tisch-
baumene

Sesselstühle

hat billig zu verkaufen.

J. Westhäuser, Schreiner.

Waiblingen.

Zwei

Zimmer,

nebst Bühne, Keller und sonstigen
Räumlichkeiten hat bis Martini oder Licht-
meß zu vermietten.

Wer? sagt die Redaktion.

Esslingen a. Neckar.

Wir empfehlen hiermit unsere

moussirenden Weine

von längst anerkannt vorzüglicher Qualität und verbinden damit die Anzeige, daß Schaumweine, deren Etiquetten und Stopfen nur mit „K. und C.“ bezeichnet sind, nicht aus unserem Hause stammen, so wenig als die Etiquette „Feinster mouss. Esslinger“ ohne Firma.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie. (gegründet 1826.)

Waiblingen.

Ein

Biehwärter

(Farrenknecht) mit guten Zeugnissen findet eine Stelle. Eintritt am 20. Nov. Wärtterer, z. Löwen.

Einen

Spizerhund

größter Rasse, 1 1/2 Jahre alt, sehr wachsam, verkauft



der Obige.

Unterzeichneter hat eine noch ganz neue

Wagenwende

zu verkaufen.

Johannes Kerzinger, Postbote in Steinach.

Waiblingen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher Lust hat die Möbelschreinererei zu erlernen findet eine Lehrstelle.

G. Schnauffer.

Damit jeder Kranke,
bevor er eine Kur unternimmt, oder die Hoffnung auf Genesung schwinden läßt, sich ohne Kosten von den durch Dr. Mieh's Heilmethode erzielten überraschenden Heilungen überzeugen kann, sendet Mieh's Verlags-Anstalt in Leipzig auf Franco-Verlangen gern Jedem einen „Mittel-Auszug“ (100. Aufl.) gratis und franco. — Versäume Niemand, sich diesen mit vielen Krankenberichten versehenen „Auszug“ kommen zu lassen. — Von dem illustrierten Originalwerke: Dr. Mieh's Naturheilmethode erschien die 100. Aufl., Fabel-Ausgabe, Preis 1 Mk., zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Zur Beachtung.
Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbesritten die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit und Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungenentzündung, Schwindsucht etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die **Stollwerk'schen Brust-caramellen** welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Käuflsch sind.

Waiblingen.

Anzeigen von Stellensuchenden

Lauf- und Dienst-Mädchen,

sowie Gesuche von Herrschaften werden angenommen durch das Commissionsgeschäft von

Jm. Scheffel.

Waiblingen.

Adresskarten, Visitenkarten, Verlobungs- und Hochzeitsbriefe etc.

Liefert schnellstens

C. F. Buck'sche Buchdruckerei.

Prof. Dr. Schäfer's
Universalthee gegen
Sicht, Sämorhoiden
und
Magenkrämpfe
verordnet
Dr. med. Müller,
Frankfurt a. M.
Friedensstr. 5.
Kurprospect 10 J.

Telegramme.

Petersburg, 1. Nov. Offiziell wird aus Wisinkot dem russischen Hauptquartier bei Karz, vom 30. Okt. gemeldet: Gestern traf aus Köbrikodi die Meldung des Generals Heimann ein, wonach seit dem 28. seine Kavallerie, vereinigt mit der Kavallerie Tergulassoff's, diehinter Köbrikodi sich zurückziehenden Truppen Muxhtar's verfolgt. Tergulassoff's Infanterie rückt vor, um sich mit der Kolonne Heimann's zu vereinigen. (Ebenso hat sich der seither Tergulassoff gegenüber gestandene Jemal Hati mit Muxhtar vereinigt, es ist also binnen kurzem in der Nähe von Erzerum ein Zusammenstoß zu gewärtigen, wenn anders die Türken noch das freie Feld behaupten können.)

Berlin, 2. November. Generalfeldmarschall Graf Wrangel ist gestern Abends 8 1/2 Uhr gestorben.

Türkei.

Konstantinopel, 1. Nov. Wie verlautet, wird die hiesige Garnison nach dem Kriegsschauplatz entsendet und hier durch die Bürgergarde ersetzt. Ein offizielles Kriegstelegramm wurde nicht veröffentlicht (was mit Rücksicht auf die russischen Meldungen über den Sieg bei Telisch bedeutsam ist.)

— Die „Polit. Corresp.“ meldet aus Konstantinopel vom 30.: Die bisherige zuversichtliche Stimmung in den Kreisen der Pforte habe den ernstesten Besorgnissen Platz gemacht; namentlich lassen die Meldungen aus Plewna die Möglichkeit einer Katastrophe als näher gerückt erscheinen. — Ferner berichtet das genannte Organ aus Belgrad: In Folge einer Grenzverletzung durch Escherlessen am Timok ist die Grabiher Brigade gestern nach Saitshar abmarschirt. — Mehrere hervorragende Chefs der bosnischen Insurgenten sind in Belgrad eingetroffen, um von der serbischen Regierung die Unterstützung des bosnischen Aufstandes zu verlangen.

Vom Kriegsschauplatz.

— Der Kampf bei Gorni-Dubnjak am 24. Oktober war ungemein blutig, namentlich sind sehr viele russische Offiziere von der Garde gefallen oder seither an ihren Wunden gestorben. Unter letzteren befinden sich u. a. General Lawrow und Oberst Osharowski. Die Garde bedeckte sich bei dieser Affaire mit Ruhm, aber auch der Feind kämpfte sehr tapfer.

Konstantinopel, 1. Nov. Cheflet Pascha errichtet in der Umgebung von Drkhan Besfestigungen. — Suleiman meldet vom 29. Oktober: Die Russen in der Dobrußscha marschiren gegen Kusghun (östlich von Silistria. Sie kämen damit den Türken bei Rasgrad in den Rücken.)

Bukarest, 27. Oktbr. Gestern sind wieder drei russische Infanterieregimenter und 4 Batterien Artillerie auf den Hauptstraßen durch Bukarest nach der Donau gezogen. Ueberhaupt dauern die Nachschübe für die russische Armee auf verschiedenen Straßen gegen die Donau ununterbrochen fort.

Verschiedenes.

(Die Sperlinge in Nordamerika.) Wenn unsere Spaken wüßten, wie viel über sie in Amerika geredet und geschrieben wird, während man in Deutschland höchstens Notiz von ihnen nimmt, um sie zu schimpfen, sie würden wahrhaftig ganz hochmüthig. Im Westen ist große Nachfrage nach ihnen und kann man in den Tagesblättern ganze Spalten über ihre Geschichte, Charaktereigenschaften, Zucht, Lebensweise etc. lesen und erhält die genauesten Anweisungen, wie man sie zu behandeln und zu füttern hat. Viele Besitzer von Farmen und Landgütern haben sich vor einigen Sommern mit Sperlingen versehen und für dieselben recht artige Preise bezahlt. Nachdem man sie aber in den Garten hatte fliegen lassen, nahmen sie sich gewöhnlich die Freiheit, ihren Flug dahin zu lenken, wo es ihnen am besten paßte. Und sie wurden nie wieder gesehen. In der „Evening Post“ führt ein Gutsbesitzer schrecklich Klage über die undankbaren Spaken, für die er 5 Dollar per Paar bezahlt haben will, die es aber, trotzdem man ihnen reichlich Futter und Wasser aufsticht, nicht ganz eine Stunde bei ihm aushielten. Er sagte zum Schluß: „Wenn ich in den Zeitungen so vieles über den Vortheil lese, welchen die Sperlinge gewähren, verfall ich in trübes Nachdenken und um meinen Mund spielt sich ein grimmes Lächeln.“ Die Unterschrift lautet: Ein Mann ohne Sperlinge.

Handel und Verkehr.

Waiblingen.

Brotpreise von 1. Nov. 1877.

2 Pfd. weißes Brod kostet bei sämtlichen Bäckern . . .	30 S
4 Pfd. schwarzes Brod kosten bei Holzwarth . . .	48 S
bei den übrigen Bäckern . . .	50 S
1 Paar Wecken wiegt bei Dobler, M. Lang, G. Lang, Baun, Pfund, Pfander, R. Kauffmann und Holzwarth	120 Gr.
bei den übrigen Bäckern	118 Gr.

Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt

am 27. Oktober 1877.

Dinkel per Ctr.	8 Mk 20 S.	8 Mk 15 S.	8 Mk 10 S.
Haber per Ctr.	7 Mk 50 S.	7 Mk 20 S.	6 Mk 80 S.
Ackerbohnen per Ctr.	9 Mk — S.	— Mk — S.	— Mk — S.
Gerste per Ctr.	8 Mk 50 S.	— Mk — S.	— Mk — S.